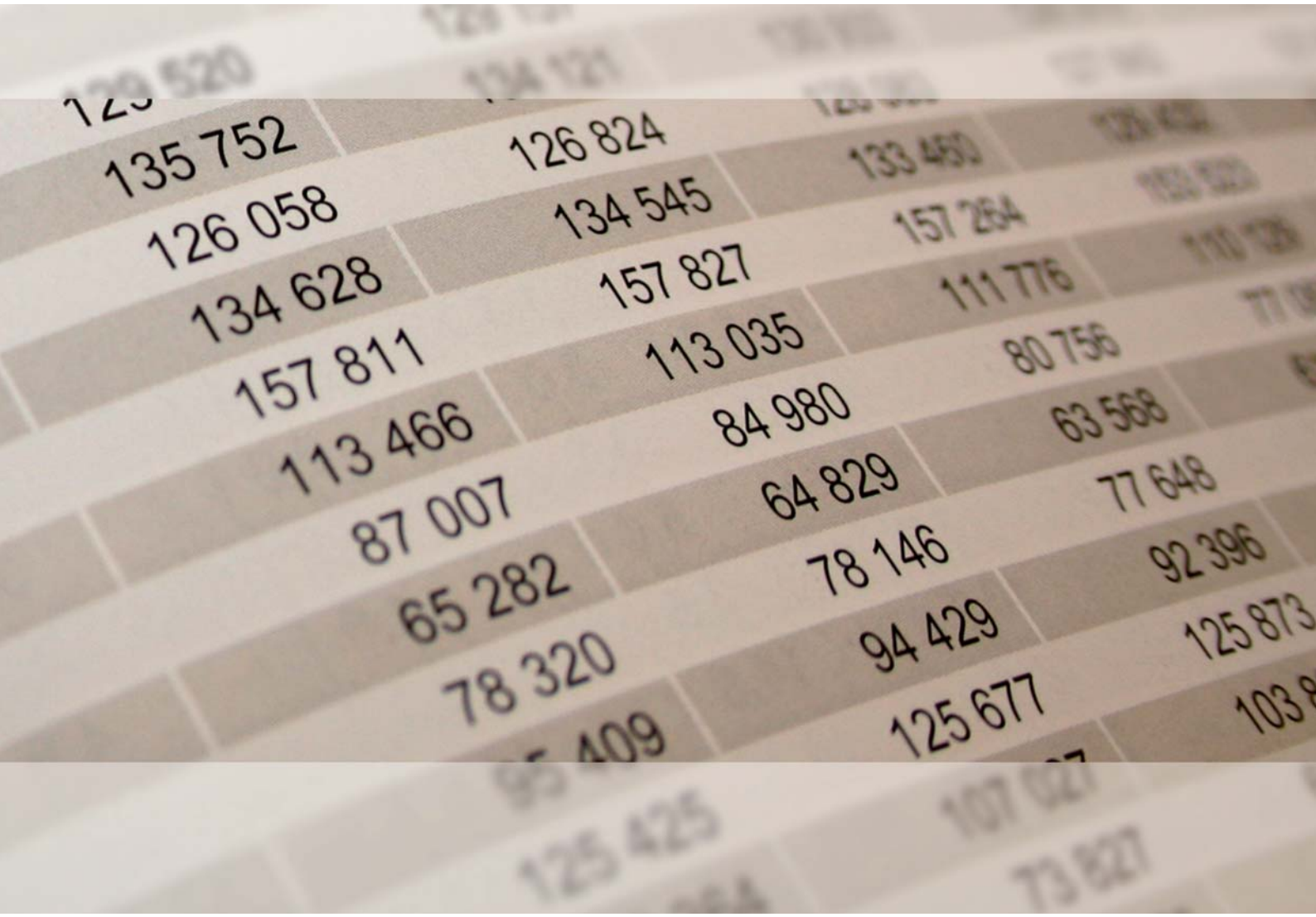
RheinlandPfalz
STATISTISCHES LANDESAMT

2013

STATISTISCHE BERICHTE



Statistik nutzen

Baugenehmigungen 2012

F II - j/12 · Kennziffer: F2023 201200 · ISSN: 1430-5100

Inhalt

Seite

Vorbemerkungen 3

Tabellen

1. Langfristige Entwicklung der Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau 1997 bis 2012 7
2. Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau nach Gebäudearten und Bauherren im Jahre 2012 8
3. Baugenehmigungen im Wohnbau nach Verwaltungsbezirken im Jahr 2012 10
4. Genehmigungen im Nichtwohnbau nach Gebäudearten und Bauherren im Jahr 2012 12
5. Genehmigungen im Nichtwohnbau nach Verwaltungsbezirken im Jahr 2012 13
6. Genehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau nach Gebäudearten und Art der Beheizung im Jahr 2012 14
7. Genehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau nach Gebäudearten und verwendeter Heizenergie im Jahr 2012 14
8. Genehmigung im Wohnbau nach Gebäudearten, Bauherren sowie Durchschnittsgrößen und -kosten im Jahr 2012 15
9. Genehmigungen im Nichtwohnbau nach Gebäudearten, Bauherren sowie Durchschnittsgrößen und -kosten im Jahr 2012 16
10. Genehmigungen im Fertigteilbau nach Gebäudearten und Bauherren im Jahr 2012 17
11. Genehmigte Wohngebäude im Fertigteilbau nach Verwaltungsbezirken im Jahr 2012 18
12. Genehmigte Nichtwohngebäude im Fertigteilbau nach Verwaltungsbezirken im Jahr 2012 19
13. Baugenehmigungen nach Gebäudearten und überwiegend verwendetem Baustoff im Jahr 2012 20

Grafiken

Errichtung neuer Wohn- und Nichtwohngebäude, Wohnungen in neuerrichteten Wohngebäuden 2002 bis 2012 6

Genehmigte Wohnungen in neuerrichteten Wohngebäuden 2011 und 2012 6

Zeichenerklärung
(nach DIN 55301)

0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- nichts vorhanden (genau Null)
... Angabe fällt später an
/ keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
. Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
D Durchschnitt
p vorläufige Zahl
r berichtigte Zahl
s geschätzte Zahl
( ) Aussagewert eingeschränkt, da die Zahl statistisch unsicher ist

Geringfügige Abweichungen in den Summen sind auf Runden der Zahlen zurückzuführen.
Abweichungen gegenüber früheren Veröffentlichungen erklären sich durch inzwischen vorgenommene Korrekturen.

Vorbemerkungen

Ziel der Statistik

Die Baugenehmigungsstatistik liefert Informationen über die gemäß Landesbauordnung genehmigungs- und zustimmungsbedürftigen sowie kenntnisgabe- oder anzeigepflichtigen oder einem Genehmigungsfreistellungsverfahren unterliegenden Bauvorhaben im Hochbau, bei denen Wohnraum oder sonstiger Nutzraum geschaffen oder verändert wird. Sie bildet mit der Bauüberhangs-, Baufertigstellungs- und Bauabgangsstatistik das System der Bautätigkeitsstatistik. Die Baugenehmigungen sind ein Indikator für die Entwicklung des Hochbaues; die Ergebnisse der Statistik bilden zusammen mit den übrigen Bautätigkeitsstatistiken eine Grundlage für bau- und wohnungspolitische Entscheidungen.

Rechtsgrundlage

Gesetz über die Statistik der Bautätigkeit im Hochbau und die Fortschreibung des Wohnungsbestandes (Hochbaustatistikgesetz - HBauStatG) vom 5. Mai 1998 (BGBl. 1 S. 869) in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. 1 S. 462,565), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 7. September 2007 (BGBl. 1 S. 2246).

Berichtskreis

Erhebungseinheiten sind (Wohn- oder Nichtwohn-)Gebäude oder Gebäudeteile. Es werden neben der Errichtung neuer Gebäude auch Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden erfasst. Dabei werden im Wohnbau alle genehmigungspflichtigen oder zustimmungsbedürftigen Hochbaumaßnahmen einbezogen. Von der Erhebung ausgenommen sind lediglich behelfsmäßige Unterkünfte (z. B. Baracken, Gartenlauben, Wohncontainer) sowie Ferien-, Sommer- und Wochenendhäuser unter einer Mindestgröße von 50 m^2 Wohnfläche. Im Nichtwohnbau werden so genannte Bagatellbauten bis zu einem Volumen von 350 m^3 Rauminhalt oder 18.000 EUR veranschlagte Kosten des Bauwerkes nicht erfasst.

Methodische Hinweise

Die monatliche Berichterstattung über Baugenehmigungen basiert auf den von den Bauaufsichtsbehörden abgegebenen Meldungen, die nicht immer zeitgerecht übermittelt werden. Die Ergebnisse berücksichtigen daher nur diejenigen Objekte, von denen im Berichtszeitraum die Baugenehmigung übersandt wurde. Hieraus ergeben sich Unterschiede zum tatsächlichen Baugeschehen in den einzelnen Monaten.

Es handelt sich um eine laufende Erhebung mit monatlicher und jährlicher Aufbereitung. Die monatlich vorliegenden Ergebnisse beziehen sich auf die in einem Berichtsmonat im Statistischen Landesamt unabhängig vom tatsächlichen Genehmigungsmonat verarbeiteten Fälle.

Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden können zur Verringerung der Anzahl der Wohnungen bzw. Wohn- oder Nutzflächen führen. Dadurch können in den Tabellen auch negative Werte stehen.

Definitionen

Art der Beheizung

Fernheizung liegt vor, wenn größere Bezirke von einem entfernten, zentralen Heizwerk aus beheizt werden. Blockheizung liegt vor, wenn ein Block ganzer Häuser von einem Heizsystem aus beheizt wird und die Heizquelle an einem der Gebäude angebaut ist oder sich in unmittelbarer Nähe befindet. Zentralheizung liegt vor, wenn ein Gebäude über ein Röhrensystem von einer im Gebäude befindlichen Heizquelle aus beheizt wird. Etagenheizung ist eine Form der Heizung, bei der die Räume einer Etage von einer Heizquelle über ein Röhrensystem beheizt werden.

Baugenehmigung

Eine Baugenehmigung ist die Erteilung einer Erlaubnis durch die örtlich und sachlich zuständige Behörde, eine Baumaßnahme durchführen zu dürfen, bei der Wohnraum oder sonstiger Nutzraum geschaffen oder verändert wird. Als Baugenehmigung gilt auch eine vorläufige, mit Auflagen versehene oder eine Teilbaugenehmigung. Zu den erteilten Baugenehmigungen rechnen außerdem nicht zurückgewiesene Bauanzeigen und Zustimmungen des Bundes und der Länder.

Bauherr

Bauherr ist, wer im eigenen Namen und für eigene oder fremde Rechnung Bauvorhaben durchführt oder durchführen lässt. Es wird zwischen öffentlichen Bauherren (Bund, Länder, Gemeinden und Sozialversicherungen), Unternehmen, privaten Haushalten sowie Organisationen ohne Erwerbszweck unterschieden.

Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden
Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden sind bauliche Veränderungen an bestehenden Gebäuden durch Umbau-, Ausbau-, Erweiterungs- oder Wiederherstellungsmaßnahmen.

Errichtung neuer Gebäude
Unter der Errichtung neuer Gebäude werden Neubauten und Wiederaufbauten verstanden. Als Wiederaufbau gilt der Aufbau zerstörter oder abgerissener Gebäude ab Oberkante des noch vorhandenen Kellergeschosses.

Unter **Fertigteilbauweise** wird die Errichtung eines Bauwerkes mit vorgefertigten Bauteilen (Fertigteilen) verstanden. Ein Bauwerk gilt im Hochbau als Fertigteilbau, wenn überwiegend geschosshohe oder raumbreite Fertigteile, z.B. großformatige Wandtafeln, für Außen- oder Innenwände verwendet werden. Fertigteile in diesem Sinne sind tragende, mit Anschlussmitteln versehene Bauteile, die in der Regel nicht an der Einbaustelle hergestellt werden. Sie müssen mit Hilfe ihrer Anschlussmittel sowie ohne weitere Bearbeitung zum Bauwerk zusammengefügt oder mit örtlich (am Bau) hergestellten Bauteilen fest verbunden werden können. Hierbei ist notwendig, dass der überwiegende Teil der tragenden Konstruktion (gemessen am Rauminhalt) aus Fertigteilen besteht. Für die Beurteilung „überwiegend“ sind die meist konventionell errichteten Fundamente oder Kellergeschoss mit zu berücksichtigen.

Als **konventionelle Bauten** gelten Bauvorhaben, die nicht aus Fertigteilen im obigen sinne zusammengefügt sind.

Gebäude
Gebäude sind selbständig benutzbare, überdachte Bauwerke, die auf Dauer errichtet sind und die von Menschen betreten werden können und geeignet oder bestimmt sind, dem Schutz von Menschen, Tieren oder Sachen zu dienen. Dabei kommt es auf die Umschließung durch Wände nicht an.

Nichtwohngebäude
Nach der Systematik der Bauwerke sind Nichtwohngebäude solche Gebäude, die überwiegend für Nichtwohnzwecke bestimmt sind, d.h. Gebäude, in denen mehr als die Hälfte der Gesamtnutzfläche Nichtwohnzwecken dient.
Die Nichtwohngebäude sind untergliedert in die Gebäudearten

Anstaltsgebäude
Büro- und Verwaltungsgebäude
Landwirtschaftliche Betriebsgebäude
Nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude
darunter: Fabrik- und Werkstattgebäude
Handels- und Lagergebäude
Hotels und Gaststätten
Sonstige Nichtwohngebäude.

Nutzfläche
Unter der Nutzfläche versteht man die anrechenbaren Flächen in Gebäuden oder Gebäudeteilen, die nicht Wohnzwecken dienen. Die Nutzfläche ist die Fläche, die sich ergibt, wenn von der Nutzfläche gem. DIN 277 die Wohnfläche abgezogen wird.

Rauminhalt
Der Rauminhalt ist das von den äußeren Begrenzungsflächen eines Gebäudes eingeschlossenen Volumen (Bruttorauminhalt); d.h. das Produkt aus der überbauten Fläche und der anzusetzenden Höhe; es umfasst auch den Rauminhalt der Konstruktion (DIN 277 Teil1).

Verwendeter Baustoff
Überwiegend verwendeter Baustoff ist derjenige, der bei der Erstellung der tragenden Konstruktion des Gebäudes überwiegend Verwendung findet.

Veranschlagte Kosten
Veranschlagte Kosten im Sinne der Bautätigkeitsstatistik sind die Kosten des Bauwerks gemäß DIN 276 Kostengr. 300 und 400 und somit die Kosten der Baukonstruktionen einschl. der Erdarbeiten und baukonstruktiven Einbauten sowie der technischen Einbauten. Die Umsatzsteuer ist in den veranschlagten Kosten enthalten.

Vorwiegende Heizenergie
Unter vorwiegend verwendeter Heizenergie wird die Energieart verstanden, die gemessen an der Gesamtheizleistung für das Gebäude überwiegt. Man unterscheidet Öl, Gas, Strom, Fernwärme, Geothermie, Umweltthermie, Solarthermie sowie sonstige Energiearten (z.B. Holz und andere regenerative Energieträger).

Wohnfläche
Wohnfläche ist die Summe der anrechenbaren Grundflächen der Räume, die ausschließlich zu einer Wohneinheit gehören. Zur Wohnfläche von Wohnungen gehören die Flächen von Wohn- und Schlafräumen, Küchen und Nebenräumen (Dielen, Abstellräumen, Bad und dgl. mit einer lichten Höhe von mindestens 2m). Raumteile mit einer lichten Höhe von 1 – 2 m werden nur mit halber Fläche, unter 1 m gar nicht angerechnet. Balkone werden mit einem Viertel ihrer Fläche berücksichtigt.

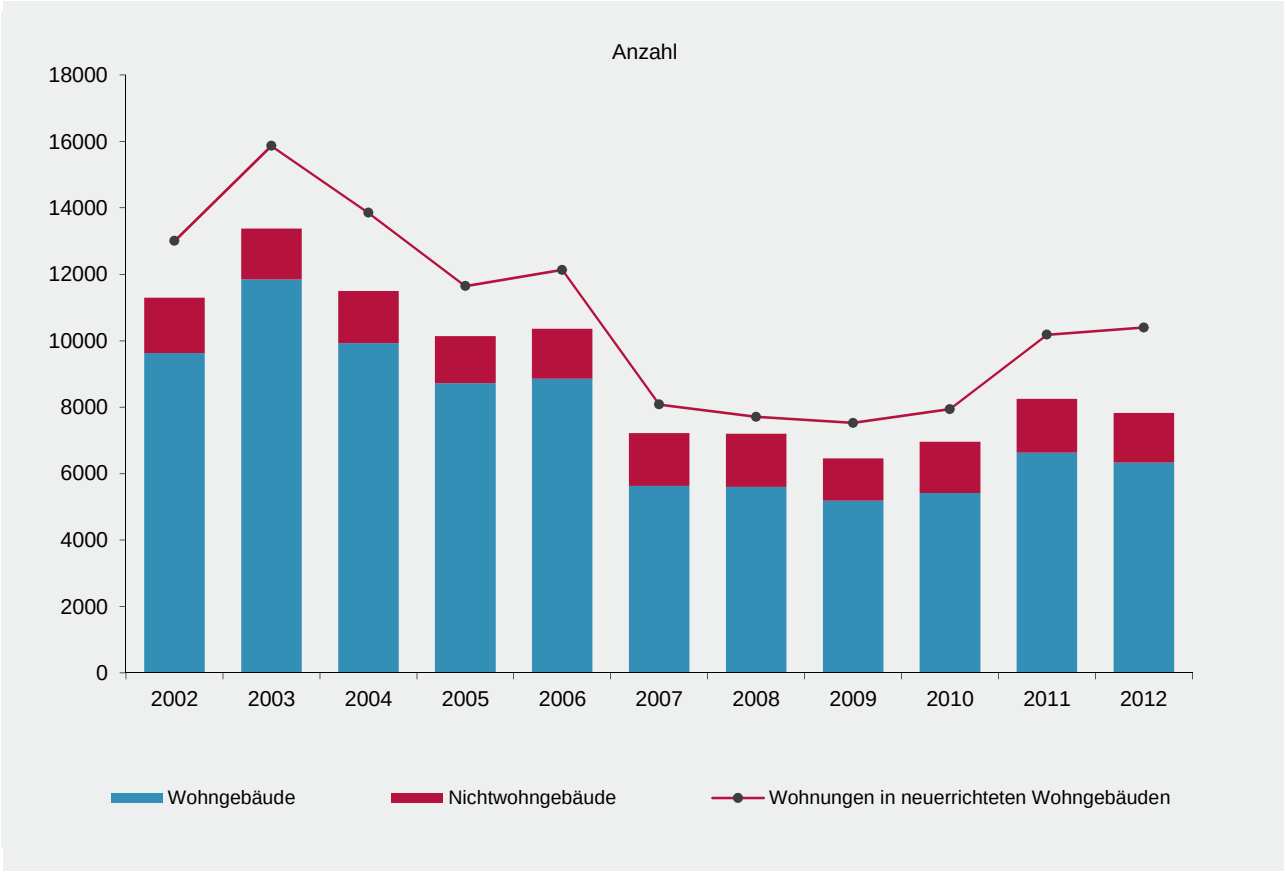
Wohngebäude
Wohngebäude sind Gebäude, die mindestens zur Hälfte – gemessen an der Nutzfläche (DIN 277) – Wohnzwecken dienen. Nebennutzflächen in Wohngebäuden (Abstellräume u.ä.) werden zur Bestimmung des Nutzungsschwerpunktes nicht herangezogen.

Wohnheime
Wohnheime sind Wohngebäude, in denen bestimmte Personen gemeinschaftlich wohnen. Sie dienen primär dem Wohnen, können sowohl „Wohnungen“ als auch „Sonstige Wohneinheiten“ enthalten und besitzen Gemeinschaftseinrichtungen (z.B. Gemeinschaftsräume).
Die Zuordnung eines Gebäudes zu den **Wohnheimen** oder den **Anstaltsgebäuden** (Nichtwohngebäuden) hängt von der primären Zweckbestimmung des Gebäudes ab. So zählen zu den Wohnheimen (Wohngebäuden) z.B. Studentenwohnheime, Heime für Pflegepersonal, Alten- und Altenwohnheime, Schülerwohnheime und Behindertenheime, bei denen das Wohnen im Vordergrund steht.
Dagegen gelten Altenpflege- und Krankenheime, Säuglings-, Erziehungs- und Muttergenesungsheime sowie Heime für die Eingliederung und Pflege Behinderter als Nichtwohngebäude.

Wohnräume
Wohnräume sind Räume, die für Wohnzwecke bestimmt sind und mindestens eine Wohnfläche von 6 m² haben. Zu den Wohnräumen zählen sowohl Zimmer als auch Küchen. Als Zimmer zählen alle Wohn- und Schlafräume mit 6 m² und mehr Wohnfläche. Nicht als Zimmer gelten Nebenräume wie Abstellträume, Speisekammern, Flure, Badezimmer, Toiletten sowie Kleinwohnräume unter 6 m² Wohnfläche.

Wohnung
Unter einer **Wohnung** sind nach außen abgeschlossene, zu Wohnzwecken bestimmte, in der Regel zusammenliegende Räume zu verstehen, die die Führung eines eigenen Haushalts ermöglichen. Wohnungen haben einen eigenen Eingang unmittelbar vom Freien, von einem Treppenhaus oder einem Vorraum. Zur Wohnung können aber auch außerhalb des eigentlichen Wohnungsabschlusses liegende, zu Wohnzwecken ausgebaute Keller- oder Bodenräume (z.B. Mansarden) gehören.

Errichtung neuer Wohn- und Nichtwohngebäude, Wohnungen in neuerrichteten Wohngebäuden 2002 bis 2012



Genehmigte Wohnungen in neuerrichteten Wohngebäuden 2011 und 2012

1. Langfristige Entwicklung der Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau 1997 bis 2012

Monat / Jahr		Alle Baumaßnahmen			Errichtung neuer Gebäude				Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden	
		Gebäude/ Baumaß-nahmen	Woh-nungen[1]	Veran-schlagte Baukosten[1]	Wohngebäude		Nichtwohngebäude		insgesamt	Anteil an allen Baugeneh-migungen
					insgesamt	Wohnungen	insgesamt	Rauminhalt		
		Anzahl		1 000 EUR	Anzahl			1 000 m³	Anzahl	%
1997		21 640	25 532	4 931 784	12 107	21 823	2 212	10 572	7 321	33,8
1998		21 860	23 564	4 869 999	12 573	20 379	2 398	11 031	6 889	31,5
1999		22 594	23 919	5 244 014	13 358	20 868	2 602	13 009	6 634	29,4
2000		18 945	18 913	4 514 013	10 835	16 585	2 203	11 852	5 907	31,2
2001		16 838	14 728	3 921 953	9 088	12 784	1 935	12 615	5 815	34,5
2002		17 051	14 864	3 887 528	9 628	13 002	1 668	9 340	5 755	33,8
2003		19 096	17 887	4 139 851	11 850	15 864	1 530	7 932	5 716	29,9
2004		17 020	15 763	3 706 191	9 931	13 852	1 564	7 937	5 525	32,5
2005		14 752	13 185	3 219 034	8 728	11 647	1 410	7 168	4 614	31,3
2006		15 225	14 201	3 452 292	8 854	12 130	1 507	9 203	4 864	31,9
2007		11 413	9 397	2 897 200	5 627	8 078	1 593	11 759	4 193	36,7
2008		11 268	9 023	3 222 452	5 599	7 708	1 600	14 910	4 069	36,1
2009		10 482	8 562	2 938 572	5 187	7 527	1 276	8 478	4 019	38,3
2010		11 094	9 364	3 153 107	5 423	7 942	1 533	8 976	4 138	37,3
2011		12 698	12 094	3 674 604	6 630	10 180	1 617	11 720	4 451	35,1
2012		12 195	11 742	3 749 462	6 337	10 398	1 492	10 584	4 366	35,8
2012	Januar	863	788	264 620	455	662	89	850	319	37,0
	Februar	881	866	253 101	465	813	99	1 179	317	36,0
	März	1 135	1 100	326 554	628	1 024	128	648	379	33,4
	April	1 009	922	296 091	548	853	126	554	335	33,2
	Mai	1 175	1 115	354 998	586	984	145	1 059	444	37,8
	Juni	1 147	1 208	296 620	599	1 101	125	656	423	36,9
	Juli	1 139	1 013	357 679	583	862	144	1 774	412	36,2
	August	1 098	1 018	330 213	586	859	124	549	388	35,3
	September	1 082	1 045	280 856	528	933	156	603	398	36,8
	Oktober	1 007	1 007	474 284	495	839	131	1 280	381	37,8
	November	929	870	252 985	454	754	135	471	340	36,6
	Dezember	730	790	261 461	410	714	90	960	230	31,5
		Veränderung zum Vorjahr/Vorjahresmonat in %								
1997		9,4	- 0,6	3,9	10,5	- 0,2	13,8	18,8	6,4	X
1998		1,0	- 7,7	- 1,3	3,8	- 6,6	8,4	4,3	- 5,9	X
1999		3,4	1,5	7,7	6,2	2,4	8,5	17,9	- 3,7	X
2000		- 16,2	- 20,9	- 13,9	- 18,9	- 20,5	- 15,3	- 8,9	- 11,0	X
2001		- 11,1	- 22,1	- 13,1	- 16,1	- 22,9	- 12,2	6,4	- 1,6	X
2002		1,3	0,9	- 0,9	5,9	1,7	- 13,8	- 26,0	- 1,0	X
2003		12,0	20,3	6,5	23,1	22,0	- 8,3	- 15,1	- 0,7	X
2004		- 10,9	- 11,9	- 10,5	- 16,2	- 12,7	2,2	0,1	- 3,3	X
2005		- 13,3	- 16,4	- 13,1	- 12,1	- 15,9	- 9,8	- 9,7	- 16,5	X
2006		3,2	7,7	7,2	1,4	4,1	6,9	28,4	5,4	X
2007		- 25,0	- 33,8	- 16,1	- 36,4	- 33,4	5,7	27,8	- 13,8	X
2008		- 1,3	- 4,0	11,2	- 0,5	- 4,6	0,4	26,8	- 3,0	X
2009		- 7,0	- 5,1	- 8,8	- 7,4	- 2,3	- 20,3	- 43,1	- 1,2	X
2010		5,8	9,4	7,3	4,5	5,5	20,1	5,9	3,0	X
2011		14,5	29,2	16,5	22,3	28,2	5,5	30,6	7,6	X
2012		- 4,0	- 2,9	2,0	- 4,4	2,1	- 7,7	- 9,7	- 1,9	X
2012	Januar	- 0,1	- 23,6	19,0	- 10,3	- 20,3	20,3	46,5	12,7	X
	Februar	1,4	- 8,0	11,9	- 9,4	- 2,3	-	87,6	23,3	X
	März	- 5,0	- 5,4	0,8	- 7,5	1,0	4,9	- 8,3	- 3,8	X
	April	- 10,0	- 8,5	- 7,7	- 11,8	- 6,7	- 3,1	- 42,3	- 9,5	X
	Mai	3,4	- 7,0	- 3,2	- 4,7	5,1	0,7	- 31,2	17,8	X
	Juni	- 8,0	19,7	- 10,3	- 3,7	28,3	- 16,7	- 25,7	- 10,9	X
	Juli	- 5,7	- 4,0	12,9	- 0,5	5,1	- 4,0	140,7	- 12,7	X
	August	- 6,9	- 11,2	- 12,3	- 0,2	- 8,6	- 22,5	- 57,8	- 10,4	X
	September	6,3	20,7	- 12,8	6,0	26,6	2,0	- 30,1	8,4	X
	Oktober	0,1	12,0	51,4	1,6	5,3	- 15,5	- 35,5	4,7	X
	November	- 5,9	- 3,8	- 12,9	- 7,3	- 0,8	- 12,9	- 55,0	- 0,6	X
	Dezember	- 15,8	- 9,4	- 1,5	- 3,5	- 3,6	- 28,0	97,0	- 27,4	X

1 Einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden.

2. Baugenehmigungen im Wohnbau- und Nichtwohnbau nach Gebäudearten und Bauherren im Jahr 2012

Gebäudeart Bauherr	insgesamt (einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden)					
	Gebäude/ Baumaßnahmen	Nutzfläche	Wohnungen		Wohnräume	Veranschlagte Baukosten
			insgesamt	Wohnfläche		
	Anzahl	100 m²	Anzahl	100 m²	Anzahl	1 000 EUR
Wohn- und Nichtwohngebäude	12 195	19 908,3	11 742	15 342,2	60 070	3 749 462
Wohngebäude zusammen	9 485	3 552,1	11 547	15 115,4	59 247	2 265 177
davon:						
Wohngebäude mit 1 Wohnung	.	.	.	.	.	.
Wohngebäude mit 2 Wohnungen	.	.	.	.	.	.
Wohngebäude mit 3 oder mehr Wohnungen	.	.	.	.	.	.
Wohnheime	9	26,2	331	96,6	373	13 040
darunter:						
Wohngebäude mit Eigentumswohnungen	316	476,9	2 300	2 233,5	8 458	327 726
Von den Bauherren waren:						
Öffentliche Bauherren	22	8,9	49	67,0	183	14 112
Unternehmen	773	663,1	3 108	2 857,6	10 965	418 151
davon:						
Wohnungsunternehmen	623	589,0	2 649	2 504,4	9 682	362 752
Immobilienfonds	3	7,6	112	45,3	146	6 257
Sonstige Unternehmen	147	66,5	347	307,9	1 137	49 142
Private Haushalte	8 666	2 850,9	8 296	12 118,1	47 740	1 818 881
Organisationen ohne Erwerbszweck	24	29,2	94	72,7	359	14 033
Nichtwohngebäude zusammen	2 710	16 356,3	195	226,8	823	1 484 285
davon:						
Anstaltsgebäude	53	553,1	61	38,2	156	133 312
Büro- und Verwaltungsgebäude	250	1 495,0	35	39,0	129	291 137
Landwirtschaftliche Betriebsgebäude	492	2 467,8	54	59,2	243	92 975
Nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude	1 524	10 455,5	106	111,0	409	673 421
darunter:						
Fabrik- und Werkstattgebäude	384	2 178,5	39	46,6	187	183 949
Handels- und Lagergebäude	759	7 193,9	65	77,9	281	389 451
Hotels und Gaststätten	150	299,8	- 4	- 16,5	- 72	59 666
Sonstige Nichtwohngebäude	391	1 384,9	- 61	- 20,6	- 114	293 440
darunter:						
Ausgewählte Infrastrukturgebäude	478	2 072,6	2	18,9	46	438 497
Von den Bauherren waren:						
Öffentliche Bauherren	295	999,6	11	- 1,7	- 4	267 645
Unternehmen	2 087	14 406,5	141	193,5	690	1 064 918
davon:						
Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung, Fischerei	487	2 524,5	48	54,3	221	92 550
Produzierendes Gewerbe	475	3 827,4	8	10,2	40	338 860
Handel, Kreditinstitute, Versicherungen, Dienstleistungsgewerbe, Verkehr und Nachrichtenübermittlung	1 125	8 054,5	85	129,0	429	633 508
darunter:						
Immobilienfonds	12	1 576,0	- 57	- 11,1	- 70	60 762
Private Haushalte	200	281,4	29	33,9	131	28 833
Organisationen ohne Erwerbszweck	128	668,8	14	1,0	6	122 889

2. Baugenehmigungen im Wohnbau- und Nichtwohnbau nach Gebäudearten und Bauherren im Jahr 2012

Gebäudeart Bauherr	Errichtung neuer Gebäude					
	Gebäude	Rauminhalt	Nutzfläche	Wohnungen		Veranschlagte Baukosten
				insgesamt	Wohnfläche	
	Anzahl	1 000 m3	100 m²	Anzahl	100 m²	1 000 EUR
Wohn- und Nichtwohngebäude	7 829	17 659	18 005,8	10 570	13 429,4	3 016 940
Wohngebäude zusammen	6 337	7 074	3 980,6	10 398	13 254,4	1 938 461
davon:						
Wohngebäude mit 1 Wohnung	5 260	4 576	2 670,9	5 260	8 515,3	1 264 481
Wohngebäude mit 2 Wohnungen	658	800	421,2	1 316	1 553,2	219 884
Wohngebäude mit 3 oder mehr Wohnungen	413	1 652	863,5	3 489	3 091,9	441 563
Wohnheime	6	47	25,0	333	94,1	12 533
darunter:						
Wohngebäude mit Eigentumswohnungen	221	1 086	569,1	2 137	2 028,6	285 971
Von den Bauherren waren:						
Öffentliche Bauherren	11	40	10,0	44	63,0	12 960
Unternehmen	572	1 399	755,5	2 905	2 627,9	363 506
davon:						
Wohnungsunternehmen	495	1 248	666,8	2 519	2 346,1	322 257
Immobilienfonds	2	23	7,6	110	44,5	.
Sonstige Unternehmen	75	128	81,1	276	237,4	.
Private Haushalte	5 742	5 598	3 184,9	7 360	10 495,3	1 549 722
Organisationen ohne Erwerbszweck	12	37	30,2	89	68,2	12 273
Nichtwohngebäude zusammen	1 492	10 584	14 025,3	172	175,0	1 078 479
davon:						
Anstaltsgebäude	21	241	473,6	64	41,6	101 724
Büro- und Verwaltungsgebäude	114	661	1 319,4	31	44,0	242 691
Landwirtschaftliche Betriebsgebäude	344	1 524	2 132,9	8	7,9	70 341
Nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude	896	7 614	9 140,8	61	72,8	509 798
darunter:						
Fabrik- und Werkstattgebäude	207	1 246	1 695,8	13	18,7	127 929
Handels- und Lagergebäude	484	5 984	6 526,8	40	46,6	309 054
Hotels und Gaststätten	35	114	209,5	4	5,2	37 884
Sonstige Nichtwohngebäude	117	545	958,6	8	8,8	153 925
darunter:						
Ausgewählte Infrastrukturgebäude	164	862	1 563,3	72	50,4	265 458
Von den Bauherren waren:						
Öffentliche Bauherren	97	391	666,7	4	3,1	144 623
Unternehmen	1 220	9 758	12 525,7	132	144,0	821 023
davon:						
Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung, Fischerei	339	1 542	2 188,0	8	7,9	69 875
Produzierendes Gewerbe	296	2 415	3 086,4	2	2,8	261 771
Handel, Kreditinstitute, Versicherungen, Dienstleistungsgewerbe, Verkehr und Nachrichtenübermittlung	585	5 800	7 251,3	122	133,3	489 377
darunter:						
Immobilienfonds	3	1 698	1 539,4	-	-	54 630
Private Haushalte	128	140	268,1	15	16,9	19 576
Organisationen ohne Erwerbszweck	47	296	564,7	21	11,0	93 257

3. Baugenehmigungen im Wohnbau nach Verwaltungsbezirken im Jahr 2012

Verwaltungsbezirk	Alle Baumaßnahmen (einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden)					Errichtung neuer Wohngebäude	
	Gebäude/ Bau-maßnahmen	Nutzfläche	Wohnungen		Veranschlagte Baukosten	Gebäude	Rauminhalt
			insgesamt	Wohnfläche			
	Anzahl	100 m²	Anzahl	100 m²	1 000 EUR	Anzahl	1 000 m³
Kreisfreie Städte							
Frankenthal (Pfalz), St.	68	34,9	86	106,6	16 344	45	53
Kaiserslautern, St.	138	58,2	220	353,7	45 441	98	150
Koblenz, St.	111	25,0	146	168,8	29 643	53	68
Landau i. d. Pf., St.	124	74,0	453	298,5	47 942	49	134
Ludwigshafen a. Rh., St.	261	82,1	319	385,0	74 316	145	182
Mainz, St.	371	203,7	738	853,0	129 665	218	411
Neustadt a. d. Weinstr., St.	78	29,1	110	138,7	20 317	52	60
Pirmasens, St.	58	13,6	29	45,7	7 804	22	18
Speyer, St.	47	18,3	72	84,5	11 649	18	35
Trier, St.	133	68,9	507	371,5	56 324	66	164
Worms, St.	122	23,1	128	177,1	25 475	78	73
Zweibrücken, St.	68	15,4	37	60,3	9 857	36	29
Landkreise							
Ahrweiler	312	106,7	490	599,8	83 934	227	285
Altenkirchen (Ww.)	242	64,1	238	297,6	40 962	136	132
Alzey-Worms	334	114,0	331	489,3	70 121	240	226
Bad Dürkheim	349	123,2	411	570,1	86 018	218	255
Bad Kreuznach	293	91,6	298	414,7	66 245	207	193
Bad Kreuznach, gr. kr. St.	96	26,5	108	141,0	23 709	71	65
Bernkastel-Wittlich	421	171,9	465	614,1	104 760	282	295
Birkenfeld	142	22,0	109	147,3	21 858	68	63
Idar-Oberstein, gr. kr. St.	32	0,5	31	31,6	4 295	14	12
Cochem-Zell	171	66,9	133	206,6	32 200	111	106
Donnersbergkreis	176	45,6	138	228,5	30 665	112	102
Eifelkreis Bitburg-Prüm	392	188,4	481	671,2	104 710	314	352
Germersheim	377	151,2	391	535,4	83 395	258	255
Kaiserslautern	364	133,9	365	696,6	89 724	292	315
Kusel	157	47,9	135	227,6	34 158	108	106
Mainz-Bingen	620	241,0	769	1 005,0	151 371	446	478
Bingen am Rhein, gr. kr. St.	86	41,1	141	151,7	23 394	71	76
Ingelheim am Rhein, gr. kr. St.	52	21,3	57	81,4	14 983	26	38
Mayen-Koblenz	526	236,2	618	837,5	120 178	375	406
Andernach, gr. kr. St.	59	50,1	93	135,7	22 518	42	75
Mayen, gr. kr. St.	56	23,2	82	89,9	12 507	33	43
Neuwied	314	84,4	314	433,3	60 451	172	185
Neuwied, gr. kr. St.	82	46,0	99	121,8	17 808	34	53
Rhein-Hunsrück-Kreis	252	83,6	256	350,6	50 613	165	165
Rhein-Lahn-Kreis	160	50,9	155	227,7	33 174	96	98
Lahnstein, gr. kr. St.	40	11,3	50	67,6	9 821	22	30
Rhein-Pfalz-Kreis	536	223,6	695	884,3	124 350	384	430
Südliche Weinstraße	345	131,7	417	531,3	81 326	228	240
Südwestpfalz	209	51,2	174	273,7	38 932	134	117
Trier-Saarburg	587	259,9	722	947,8	150 016	436	473
Vulkaneifel	183	37,9	146	211,8	31 894	114	96
Westerwaldkreis	444	178,3	451	670,2	99 345	334	324
Rheinland-Pfalz	9 485	3 552,1	11 547	15 115,4	2 265 177	6 337	7 074
Kreisfreie Städte	1 579	646,3	2 845	3 043,4	474 777	880	1 376
Landkreise	7 906	2 905,7	8 702	12 071,9	1 790 400	5 457	5 698

3. Baugenehmigungen im Wohnbau nach Verwaltungsbezirken im Jahr 2012

Verwaltungsbezirk	Errichtung neuer Wohngebäude			Davon Wohngebäude mit … Wohnungen			
	Wohnungen		Veranschlagte Baukosten	1	2	3 oder mehr	
	insgesamt	Wohnfläche				Gebäude	Wohnungen
	Anzahl	100 m²	1 000 EUR	Anzahl			
Kreisfreie Städte							
Frankenthal (Pfalz), St.	79	93,9	13 993	36	6	3	31
Kaiserslautern, St.	234	315,0	40 808	74	14	10	132
Koblenz, St.	111	129,9	21 256	41	6	6	58
Landau i. d. Pf., St.	413	250,9	37 788	31	3	15	376
Ludwigshafen a. Rh., St.	284	338,0	47 250	124	9	12	142
Mainz, St.	652	745,3	108 140	168	16	34	452
Neustadt a. d. Weinstr., St.	97	119,7	16 906	43	4	5	46
Pirmasens, St.	23	31,8	5 113	21	1	-	-
Speyer, St.	53	68,4	8 229	9	2	7	40
Trier, St.	426	310,6	46 039	40	8	18	370
Worms, St.	110	145,9	19 767	66	4	8	36
Zweibrücken, St.	38	54,0	8 351	34	2	-	-
Landkreise							
Ahrweiler	437	523,1	76 069	176	25	26	211
Altenkirchen (Ww.)	203	245,1	33 153	113	14	8	61
Alzey-Worms	300	430,1	60 956	208	24	8	44
Bad Dürkheim	372	486,7	72 119	173	27	18	145
Bad Kreuznach	263	367,2	55 271	178	25	4	35
Bad Kreuznach, gr. kr. St.	85	125,0	18 278	60	10	1	5
Bernkastel-Wittlich	417	538,3	88 154	226	43	13	105
Birkenfeld	76	108,0	16 828	62	5	1	4
Idar-Oberstein, gr. kr. St.	16	21,8	3 341	12	2	-	-
Cochem-Zell	130	189,3	28 508	98	10	3	12
Donnersbergkreis	128	200,9	26 740	97	14	1	3
Eifelkreis Bitburg-Prüm	430	602,8	94 317	268	31	15	100
Germersheim	347	470,2	72 181	217	33	8	64
Kaiserslautern	345	648,1	82 580	249	38	5	20
Kusel	124	198,8	28 735	97	9	2	9
Mainz-Bingen	725	914,5	134 184	359	55	32	256
Bingen am Rhein, gr. kr. St.	136	146,7	21 561	58	6	7	66
Ingelheim am Rhein, gr. kr. St.	53	70,2	11 613	15	5	6	28
Mayen-Koblenz	574	758,2	107 944	313	32	30	197
Andernach, gr. kr. St.	91	128,1	20 254	33	4	5	50
Mayen, gr. kr. St.	74	79,8	11 459	23	1	9	49
Neuwied	258	351,8	50 534	141	22	9	73
Neuwied, gr. kr. St.	88	101,8	14 578	23	5	6	55
Rhein-Hunsrück-Kreis	219	305,8	43 943	142	16	7	45
Rhein-Lahn-Kreis	138	182,7	27 014	75	15	6	33
Lahnstein, gr. kr. St.	51	61,1	8 360	13	4	5	30
Rhein-Pfalz-Kreis	655	811,1	113 916	319	35	30	266
Südliche Weinstraße	370	459,2	67 413	178	28	22	136
Südwestpfalz	145	220,3	32 482	125	7	2	6
Trier-Saarburg	670	859,8	135 774	362	44	30	220
Vulkaneifel	124	175,4	26 193	107	5	2	7
Westerwaldkreis	428	604,1	89 813	290	26	18	86
Rheinland-Pfalz	10 398	13 254,4	1 938 461	5 260	658	418	3 821
Kreisfreie Städte	2 520	2 603,3	373 640	687	75	118	1 683
Landkreise	7 878	10 651,1	1 564 821	4 574	583	300	2 138

4. Genehmigungen im Nichtwohnbau nach Gebäudearten und Bauherren im Jahr 2012

Gebäudeart Bauherr	insgesamt (einschl. Baumaßnahmen an best. Gebäuden)				Errichtung neuer Gebäude				
	Gebäude/ Baumaßnahmen	Nutzfläche	Wohnungen	Veranschlagte Baukosten	Gebäude	Rauminhalt	Nutzfläche	Wohnungen	Veranschlagte Baukosten
	Anzahl	100 m²	Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 m³	100 m²	Anzahl	1 000 EUR
Nichtwohngebäude insgesamt	2 710	16 356,3	195	1 484 285	1 492	10 584	14 025,3	172	1 078 479
davon:									
Öffentliche Bauherren	295	999,6	11	267 645	97	391	666,7	4	144 623
Unternehmen	2 087	14 406,5	141	1 064 918	1 220	9 758	12 525,7	132	821 023
Private Haushalte	200	281,4	29	28 833	128	140	268,1	15	19 576
Organisationen ohne Erwerbszweck	128	668,8	14	122 889	47	296	564,7	21	93 257
Anstaltsgebäude	53	553,1	61	133 312	21	241	473,6	64	101 724
davon:									
Öffentliche Bauherren	9	91,0	3	35 195	4	39	85,6	3	25 730
Unternehmen	23	166,5	41	38 585	7	77	144,0	41	28 042
Private Haushalte	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Organisationen ohne Erwerbszweck	21	295,6	17	59 532	10	125	243,9	20	47 952
Büro- und Verwaltungsgebäude	250	1 495,0	35	291 137	114	661	1 319,4	31	242 691
davon:									
Öffentliche Bauherren	25	73,8	6	21 335	5	18	35,8	-	5 596
Unternehmen	208	1 302,8	26	242 627	102	573	1 172,4	29	212 749
Private Haushalte	10	24,3	3	4 497	4	11	19,6	2	3 051
Organisationen ohne Erwerbszweck	7	94,0	-	22 678	3	60	91,6	-	21 295
Landwirtschaftliche Betriebsgebäude	492	2 467,8	54	92 975	344	1 524	2 132,9	8	70 341
davon:									
Öffentliche Bauherren	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Unternehmen	473	2 444,6	46	90 709	336	1 509	2 103,3	8	69 666
Private Haushalte	18	21,8	8	.	7	14	28,2	-	.
Organisationen ohne Erwerbszweck	1	1,4	-	.	1	1	1,4	-	.
Nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude	1 524	10 455,5	106	673 421	896	7 614	9 140,8	61	509 798
davon:									
Öffentliche Bauherren	57	118,2	-	20 054	37	62	103,7	1	16 420
Unternehmen	1 274	10 007,0	89	622 059	737	7 404	8 731,4	50	471 733
Private Haushalte	154	201,5	17	17 035	107	99	190,9	10	11 589
Organisationen ohne Erwerbszweck	39	128,8	-	14 273	15	48	114,8	-	10 056
darunter:									
Fabrik- und Werkstattgebäude	384	2 178,5	39	183 949	207	1 246	1 695,8	13	127 929
davon:									
Öffentliche Bauherren	8	13,5	1	1 877	4	5	11,1	1	.
Unternehmen	358	2 113,2	35	171 634	193	1 208	1 636,9	10	118 524
Private Haushalte	10	27,3	3	2 386	8	16	28,1	2	1 991
Organisationen ohne Erwerbszweck	8	24,5	-	8 052	2	17	19,7	-	.
Handels- und Lagergebäude	759	7 193,9	65	389 451	484	5 984	6 526,8	40	309 054
davon:									
Öffentliche Bauherren	21	43,0	-	4 390	15	23	37,6	-	.
Unternehmen	693	7 083,6	54	378 631	440	5 921	6 422,1	33	301 736
Private Haushalte	39	61,7	11	5 109	27	37	62,1	7	4 092
Organisationen ohne Erwerbszweck	6	5,6	-	1 321	2	2	5,0	-	.
Hotels und Gaststätten	150	299,8	- 4	59 666	35	114	209,5	4	37 884
davon:									
Öffentliche Bauherren	7	25,4	- 2	7 599	4	15	22,6	-	.
Unternehmen	115	237,6	- 4	44 469	26	87	164,2	4	27 880
Private Haushalte	12	16,6	2	4 458	1	5	10,4	-	.
Organisationen ohne Erwerbszweck	16	20,2	-	3 140	4	6	12,2	-	1 868
Sonstige Nichtwohngebäude	391	1 384,9	- 61	293 440	117	545	958,6	8	153 925
davon:									
Öffentliche Bauherren	204	716,5	2	191 061	51	272	441,6	-	96 877
Unternehmen	109	485,6	- 61	70 938	38	194	374,6	4	38 833
Private Haushalte	18	33,8	1	5 112	10	16	29,4	3	4 338
Organisationen ohne Erwerbszweck	60	149,0	- 3	26 329	18	62	113,0	1	13 877

5. Genehmigungen im Nichtwohnbau nach Verwaltungsbezirken im Jahr 2012

Verwaltungsbezirk	insgesamt (einschl. Baumaßnahmen an best. Gebäuden)				Errichtung neuer Gebäude				
	Gebäude/ Baumaßnahmen	Nutzfläche	Wohnungen	Veranschlagte Baukosten	Gebäude	Rauminhalt	Nutzfläche	Wohnungen	Veranschlagte Baukosten
	Anzahl	100 m²	Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 m³	100 m²	Anzahl	1 000 EUR
Kreisfreie Städte									
Frankenthal (Pfalz), St.	12	57,2	1	4 525	7	45	51,4	1	3 733
Kaiserslautern, St.	16	204,1	1	27 934	11	81	160,3	1	19 969
Koblenz, St.	35	161,6	- 7	30 756	10	91	153,2	-	20 569
Landau i. d. Pf., St.	62	468,5	2	50 383	30	384	444,7	2	43 945
Ludwigshafen a. Rh., St.	33	845,3	6	157 335	17	296	641,7	1	144 820
Mainz, St.	88	597,1	20	96 795	29	304	553,8	1	79 284
Neustadt a. d. Weinstr., St.	23	54,9	-	4 583	9	31	47,2	-	3 176
Pirmasens, St.	27	112,3	3	10 873	8	74	97,1	-	5 983
Speyer, St.	19	572,3	-	37 953	11	517	547,7	-	33 973
Trier, St.	27	86,1	6	11 886	8	35	52,7	3	5 195
Worms, St.	31	260,4	- 2	29 881	20	153	247,3	1	19 184
Zweibrücken, St.	26	162,8	-	13 942	14	77	133,9	-	10 634
Landkreise									
Ahrweiler	105	352,8	6	37 716	65	197	314,9	5	25 252
Altenkirchen (Ww.)	94	320,1	3	30 022	42	158	242,9	1	17 008
Alzey-Worms	93	537,4	15	36 598	62	277	367,2	8	23 033
Bad Dürkheim	96	485,0	20	40 733	47	395	419,8	16	31 109
Bad Kreuznach	100	531,6	15	50 210	65	324	500,3	21	42 362
Bad Kreuznach, gr. kr. St.	30	214,0	15	19 090	20	116	203,0	20	16 948
Bernkastel-Wittlich	122	646,5	44	55 917	60	462	585,9	14	39 736
Birkenfeld	75	256,2	3	20 652	38	141	222,6	1	11 943
Idar-Oberstein, gr. kr. St.	24	72,0	-	5 043	11	26	49,7	1	2 396
Cochem-Zell	79	277,0	3	19 004	43	177	242,8	-	14 163
Donnersbergkreis	46	135,6	3	8 059	29	74	127,7	-	5 414
Eifelkreis Bitburg-Prüm	129	655,1	13	55 063	94	319	526,5	4	40 503
Germersheim	98	467,4	11	54 646	40	276	361,5	12	32 185
Kaiserslautern	56	297,5	2	23 476	41	117	194,2	2	11 569
Kusel	40	96,9	3	6 332	22	53	83,2	-	2 628
Mainz-Bingen	138	1 018,2	3	96 594	65	877	863,1	7	49 785
Bingen am Rhein, gr. kr. St.	10	172,5	- 1	15 321	6	192	169,0	-	15 050
Ingelheim am Rhein, gr. kr. St.	20	103,9	- 3	32 337	6	17	26,0	1	3 399
Mayen-Koblenz	103	2 274,8	-	119 662	61	2 024	2 115,7	-	99 678
Andernach, gr. kr. St.	17	138,3	-	6 911	10	52	64,1	-	1 613
Mayen, gr. kr. St.	15	142,6	-	12 781	10	92	133,1	-	11 011
Neuwied	115	636,7	5	45 993	65	401	552,7	3	35 249
Neuwied, gr. kr. St.	25	91,2	-	13 790	12	47	85,5	1	11 369
Rhein-Hunsrück-Kreis	123	413,0	5	31 800	75	234	379,8	5	22 160
Rhein-Lahn-Kreis	68	199,9	3	46 481	33	90	166,2	3	26 633
Lahnstein, gr. kr. St.	12	33,3	- 1	14 620	4	18	22,9	-	560
Rhein-Pfalz-Kreis	73	353,3	19	31 931	45	168	272,8	22	23 587
Südliche Weinstraße	106	560,2	5	34 889	56	348	444,8	5	22 473
Südwestpfalz	62	184,9	- 49	13 577	37	80	149,1	4	8 431
Trier-Saarburg	109	386,1	19	39 698	58	212	339,7	17	26 313
Vulkaneifel	95	385,3	6	26 218	53	232	323,5	2	17 334
Westerwaldkreis	186	1 302,6	8	82 168	122	861	1 097,1	10	59 466
Rheinland-Pfalz	2 710	16 356,3	195	1 484 285	1 492	10 584	14 025,3	172	1 078 479
Kreisfreie Städte	399	3 582,5	30	476 846	174	2 088	3 131,0	10	390 465
Landkreise	2 311	12 773,8	165	1 007 439	1 318	8 496	10 894,3	162	688 014

6. Genehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau nach Gebäudearten und Art der Beheizung im Jahr 2012

Gebäudeart	insgesamt	Vorwiegend verwendete Heizenergie					
		davon sind ausgestattet mit ...					
		Fern-heizung	Block-heizung	Zentral-heizung	Etagen-heizung	Einzelraum-heizung	ohne Heizung
	Anzahl						
Wohngebäude zusammen	6 337	271	41	5 927	49	27	22
darin: Wohnungen	10 398	890	299	9 027	131	28	23
davon:							
Wohngebäude mit 1 Wohnung	5 260	206	27	4 961	19	26	21
Wohngebäude mit 2 Wohnungen	658	17	3	625	11	1	1
Wohngebäude mit 3 oder mehr Wohnungen	413	48	10	336	19	-	-
darin: Wohnungen	3 489	650	161	2 588	90	-	-
Wohnheime	6	-	1	5	-	-	-
darin: Wohnungen	333	-	105	228	-	-	-
darunter:							
Wohngebäude mit Eigentumswohnungen	221	32	9	172	8	-	-
darin: Wohnungen	2 137	444	144	1 505	44	-	-
Nichtwohngebäude zusammen	1 492	44	14	571	13	50	800
davon:							
Anstaltsgebäude	21	4	2	15	-	-	-
Büro- und Verwaltungsgebäude	114	14	2	90	2	6	-
Landwirtschaftliche Betriebsgebäude	344	2	2	27	1	5	307
Nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude	896	12	5	356	9	36	478
darunter:							
Fabrik- und Werkstattgebäude	207	1	3	136	3	21	43
Handels- und Lagergebäude	484	9	1	168	4	13	289
Hotels und Gaststätten	35	-	1	32	1	1	-
Sonstige Nichtwohngebäude	117	12	3	83	1	3	15

7. Genehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau nach Gebäudearten und verwendeter Heizenergie im Jahr 2012

Gebäudeart	insgesamt	Vorwiegend verwendete Heizenergie					
		Gas	Umweltthermie	Geothermie	Holz	Strom	Sonstige[1]
	Anzahl						
Wohngebäude zusammen	6 337	2 831	2 064	654	187	123	478
darin: Wohnungen	10 398	4 844	2 845	921	343	176	1 269
davon:							
Wohngebäude mit 1 Wohnung	5 260	2 275	1 810	539	156	106	374
Wohngebäude mit 2 Wohnungen	658	317	186	85	18	10	42
Wohngebäude mit 3 oder mehr Wohnungen	413	236	66	30	12	7	62
darin: Wohnungen	3 489	1 733	549	212	134	50	811
Wohnheime	6	3	2	-	1	-	-
darin: Wohnungen	333	202	114	-	17	-	-
darunter:							
Wohngebäude mit Eigentumswohnungen	221	130	31	16	5	2	37
darin: Wohnungen	2 137	1 103	226	153	80	22	553
Nichtwohngebäude zusammen	1 492	381	81	21	54	33	922
davon:							
Anstaltsgebäude	21	13	1	-	1	-	6
Büro- und Verwaltungsgebäude	114	52	23	8	4	4	23
Landwirtschaftliche Betriebsgebäude	344	11	6	-	7	1	319
Nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude	896	251	40	12	35	22	536
darunter:							
Fabrik- und Werkstattgebäude	207	98	17	5	14	5	68
Handels- und Lagergebäude	484	115	23	5	14	14	313
Hotels und Gaststätten	35	25	-	1	3	2	4
Sonstige Nichtwohngebäude	117	54	11	1	7	6	38

1 Öl, Fernwärme, Solarthermie, Biogas, sonstige Biomasse und sonstige Heizenergie.

8. Genehmigungen im Wohnbau nach Gebäudearten, Bauherren sowie Durchschnittsgrößen und -kosten im Jahr 2012

Gebäudeart Bauherr	Wohnfläche je ...		Umbauter Raum je ...		Veranschlagte Baukosten je ...			
	Gebäude	Wohnung	Gebäude	Wohnung	Gebäude	Wohnung	m² Wohn-fläche	m³ umbauter Raum
	m²		m³		1 000 EUR		EUR	
Neubau insgesamt								
Wohngebäude zusammen	209	127	1 116	680	306	186	1 463	274
davon:								
Wohngebäude mit 1 Wohnung	162	162	870	870	240	240	1 485	276
Wohngebäude mit 2 Wohnungen	236	118	1 215	608	334	167	1 416	275
Wohngebäude mit 3 oder mehr Wohnungen	749	89	4 000	473	1 069	127	1 428	267
Wohnheime	1 568	28	7 790	140	2 089	38	1 332	268
darunter:								
Wohngebäude mit Eigentumswohnungen	918	95	4 915	508	1 294	134	1 410	263
Von den Bauherren waren:								
Öffentliche Bauherren	573	143	3 593	898	1 178	295	2 056	328
Unternehmen	459	90	2 446	482	636	125	1 383	260
Private Haushalte	183	143	975	761	270	211	1 477	277
Organisationen ohne Erwerbszweck	568	77	3 092	417	1 023	138	1 801	331
Neubau Fertigteilbau								
Wohngebäude zusammen	153	140	781	715	224	205	1 470	287
davon:								
Wohngebäude mit 1 Wohnung	147	147	758	758	218	218	1 481	288
Wohngebäude mit 2 Wohnungen	205	103	1 015	508	287	143	1 399	283
Wohngebäude mit 3 oder mehr Wohnungen	423	67	2 021	321	511	81	1 209	253
Wohnheime	-	-	-	-	-	-	-	-
darunter:								
Wohngebäude mit Eigentumswohnungen	-	-	-	-	-	-	-	-
Von den Bauherren waren:								
Öffentliche Bauherren	153	115	812	609	221	166	1 442	272
Unternehmen	170	123	881	641	242	176	1 428	275
Private Haushalte	152	140	780	719	224	206	1 471	287
Organisationen ohne Erwerbszweck	192	64	902	301	.	.	.	.
Neubau konventionelle Bauart								
Wohngebäude zusammen	223	126	1 201	675	326	184	1 461	272
davon:								
Wohngebäude mit 1 Wohnung	166	166	903	903	247	247	1 486	273
Wohngebäude mit 2 Wohnungen	239	120	1 237	618	339	170	1 417	274
Wohngebäude mit 3 oder mehr Wohnungen	757	89	4 049	476	1 083	127	1 431	267
Wohnheime	1 568	28	7 790	140	2 089	38	1 332	268
darunter:								
Wohngebäude mit Eigentumswohnungen	918	95	4 915	508	1 294	134	1 410	263
Von den Bauherren waren:								
Öffentliche Bauherren	730	146	4 635	927	1 537	307	2 105	332
Unternehmen	468	90	2 491	480	647	125	1 383	260
Private Haushalte	191	143	1 030	770	283	211	1 478	275
Organisationen ohne Erwerbszweck	643	78	3 530	425	1 188	143	1 847	337

9. Genehmigungen im Nichtwohnbau nach Gebäudearten, Bauherren sowie Durchschnittsgrößen und -kosten im Jahr 2012

Gebäudeart Bauherr	Nutzfläche	umbauter Raum	Veranschlagte Baukosten je ...		
	je Gebäude		Gebäude	m² Nutzfläche	m³ umbauter Raum
	m²	m³	1 000 EUR	EUR	
Neubau insgesamt					
Nichtwohngebäude zusammen	940	7 094	723	769	102
davon:					
Anstaltsgebäude	2 255	11 469	4 844	2 148	422
Büro- und Verwaltungsgebäude	1 157	5 802	2 129	1 839	367
Landwirtschaftliche Betriebsgebäude	620	4 429	204	330	46
Nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude	1 020	8 497	569	558	67
darunter:					
Fabrik- und Werkstattgebäude	819	6 019	618	754	103
Handels- und Lagergebäude	1 349	12 364	639	474	52
Hotels und Gaststätten	598	3 247	1 082	1 809	333
Sonstige Nichtwohngebäude	819	4 655	1 316	1 606	283
Von den Bauherren waren:					
Öffentliche Bauherren	687	4 029	1 491	2 169	370
Unternehmen	1 027	7 998	673	655	84
darunter:					
Immobilienfonds	51 312	565 853	18 210	355	32
Private Haushalte	209	1 091	153	730	140
Organisationen ohne Erwerbszweck	1 202	6 302	1 984	1 651	315
Neubau Fertigteilbau					
Nichtwohngebäude zusammen	1 216	10 311	588	484	57
davon:					
Anstaltsgebäude	341	1 795	670	1 965	373
Büro- und Verwaltungsgebäude	796	3 925	663	833	169
Landwirtschaftliche Betriebsgebäude	632	4 340	207	328	48
Nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude	1 516	13 533	736	485	54
darunter:					
Fabrik- und Werkstattgebäude	950	7 533	701	738	93
Handels- und Lagergebäude	1 864	17 929	820	440	46
Hotels und Gaststätten	308	1 478	476	1 544	322
Sonstige Nichtwohngebäude	523	2 816	530	1 012	188
Von den Bauherren waren:					
Öffentliche Bauherren	367	1 850	429	1 171	232
Unternehmen	1 308	11 270	620	474	55
darunter:					
Immobilienfonds	51 312	565 853	18 210	355	32
Private Haushalte	279	1 506	136	488	91
Organisationen ohne Erwerbszweck	743	2 939	443	596	151
Neubau konventionelle Bauart					
Nichtwohngebäude zusammen	709	4 400	836	1 179	190
davon:					
Anstaltsgebäude	2 351	11 953	5 053	2 149	423
Büro- und Verwaltungsgebäude	1 270	6 385	2 584	2 035	405
Landwirtschaftliche Betriebsgebäude	608	4 521	202	332	45
Nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude	524	3 462	402	767	116
darunter:					
Fabrik- und Werkstattgebäude	671	4 302	524	781	122
Handels- und Lagergebäude	623	4 527	383	615	85
Hotels und Gaststätten	647	3 541	1 184	1 830	334
Sonstige Nichtwohngebäude	917	5 261	1 575	1 717	299
Von den Bauherren waren:					
Öffentliche Bauherren	793	4 746	1 840	2 321	388
Unternehmen	745	4 725	725	973	154
darunter:					
Immobilienfonds	-	-	-	-	-
Private Haushalte	188	964	158	840	164
Organisationen ohne Erwerbszweck	1 438	8 038	2 780	1 933	346

10. Genehmigungen im Fertigteilbau nach Gebäudearten und Bauherren im Jahr 2012

Gebäudeart Bauherr	Errichtung neuer Gebäude						
	Gebäude	Rauminhalt	Nutzfläche	Wohnungen		Wohnräume	Veranschlagte Baukosten
				Insgesamt	Wohnfläche		
	Anzahl	1 000 m³	100 m²	Anzahl	100 m²	Anzahl	1 000 EUR
Wohn- und Nichtwohngebäude	1 955	8 008	8 792,0	1 407	1 964,8	8 029	685 726
Wohngebäude zusammen	1 275	996	522,8	1 392	1 944,4	7 960	285 747
davon:							
Wohngebäude mit 1 Wohnung	1 201	911	483,5	1 201	1 770,8	7 244	262 267
Wohngebäude mit 2 Wohnungen	64	65	27,7	128	131,3	567	18 366
Wohngebäude mit 3 oder mehr Wohnungen	10	20	11,5	63	42,3	149	5 114
Wohnheime	-	-	-	-	-	-	-
darunter:							
Wohngebäude mit Eigentumswohnungen	-	-	-	-	-	-	-
Von den Bauherren waren:							
Öffentliche Bauherren	3	2	1,6	4	4,6	18	.
Unternehmen	16	14	5,9	22	27,1	112	3 874
davon:							
Wohnungsunternehmen	8	7	4,0	10	13,9	55	2 079
Immobilienfonds	-	-	-	-	-	-	-
Sonstige Unternehmen	8	7	1,9	12	13,3	57	1 795
Private Haushalte	1 254	978	514,6	1 360	1 908,9	7 808	280 818
Organisationen ohne Erwerbszweck	2	2	0,6	6	3,8	22	.
Nichtwohngebäude zusammen	680	7 012	8 269,3	15	20,4	69	399 979
davon:							
Anstaltsgebäude	1	2	3,4	-	-	-	.
Büro- und Verwaltungsgebäude	27	106	214,8	1	1,4	5	.
Landwirtschaftliche Betriebsgebäude	175	760	1 105,8	2	2,0	10	36 256
Nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude	448	6 063	6 793,4	10	15,1	45	329 803
darunter:							
Fabrik- und Werkstattgebäude	110	829	1 045,2	3	5,8	14	77 113
Handels- und Lagergebäude	283	5 074	5 274,1	7	9,3	31	232 029
Hotels und Gaststätten	5	7	15,4	-	-	-	2 378
Sonstige Nichtwohngebäude	29	82	151,8	2	1,9	9	15 360
darunter:							
Ausgewählte Infrastrukturgebäude	40	118	191,0	2	1,9	9	21 705
Von den Bauherren waren:							
Öffentliche Bauherren	24	44	88,0	-	-	-	10 307
Unternehmen	610	6 875	7 978,6	13	18,5	60	378 495
davon:							
Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung, Fischerei	172	753	1 097,2	2	2,0	10	35 642
Produzierendes Gewerbe	189	1 656	1 925,4	1	1,4	5	102 616
Handel, Kreditinstitute, Versicherungen, Dienstleistungsgewerbe, Verkehr und Nachrichtenübermittlung	249	4 466	4 955,9	10	15,1	45	240 237
darunter:							
Immobilienfonds	3	1 698	1 539,4	-	-	-	54 630
Private Haushalte	30	45	83,8	1	0,6	3	4 091
Organisationen ohne Erwerbszweck	16	47	118,9	1	1,3	6	7 086

11. Genehmigte Wohngebäude im Fertigteilbau nach Verwaltungsbezirken im Jahr 2012

Verwaltungsbezirk	Errichtung neuer Gebäude					Davon Wohngebäude mit … Wohnungen			
	Gebäude	Raum-inhalt	Wohnungen		Veran-schlagte Baukosten	1	2	3 oder mehr	
			insge-samt	darin Wohn-fläche				Gebäude	Wohnungen
	Anzahl	1 000 m³	Anzahl	100 m²	1 000 EUR	Anzahl			
Kreisfreie Städte									
Frankenthal (Pfalz), St.	7	7	8	11,9	2 132	6	1	-	-
Kaiserslautern, St.	5	4	5	7,7	1 175	5	-	-	-
Koblenz, St.	9	9	10	15,2	3 002	8	1	-	-
Landau i. d. Pf., St.	5	3	5	6,6	957	5	-	-	-
Ludwigshafen a. Rh., St.	2	2	2	3,0	.	2	-	-	-
Mainz, St.	18	17	18	30,1	5 922	18	-	-	-
Neustadt a. d. Weinstr., St.	9	8	9	13,4	2 133	9	-	-	-
Pirmasens, St.	1	1	1	1,2	.	1	-	-	-
Speyer, St.	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Trier, St.	10	8	10	16,1	2 481	10	-	-	-
Worms, St.	15	12	18	24,9	3 398	13	1	1	3
Zweibrücken, St.	16	11	17	22,3	3 637	15	1	-	-
Landkreise									
Ahrweiler	54	41	57	82,9	11 724	51	3	-	-
Altenkirchen (Ww.)	35	24	44	47,4	6 328	32	1	2	10
Alzey-Worms	66	50	74	99,4	13 503	59	6	1	3
Bad Dürkheim	37	29	38	56,0	8 553	36	1	-	-
Bad Kreuznach	45	36	47	72,2	10 618	43	2	-	-
Bad Kreuznach, gr. kr. St.	8	6	8	12,4	1 949	8	-	-	-
Bernkastel-Wittlich	66	53	73	102,3	15 370	59	7	-	-
Birkenfeld	18	14	20	26,3	3 864	16	2	-	-
Idar-Oberstein, gr. kr. St.	2	1	3	3,3	.	1	1	-	-
Cochem-Zell	28	21	29	41,2	5 823	27	1	-	-
Donnersbergkreis	25	18	25	35,3	4 698	25	-	-	-
Eifelkreis Bitburg-Prüm	64	53	70	98,2	15 151	60	3	1	4
Germersheim	64	48	69	93,3	13 693	60	3	1	3
Kaiserslautern	42	34	47	70,2	10 359	37	5	-	-
Kusel	16	11	17	22,6	2 957	15	1	-	-
Mainz-Bingen	112	88	114	172,3	25 546	110	2	-	-
Bingen am Rhein, gr. kr. St.	22	18	22	34,6	5 074	22	-	-	-
Ingelheim am Rhein, gr. kr. St.	2	2	2	3,2	.	2	-	-	-
Mayen-Koblenz	52	45	84	89,9	12 597	48	3	1	30
Andernach, gr. kr. St.	4	3	4	5,2	912	4	-	-	-
Mayen, gr. kr. St.	1	1	1	2,1	.	1	-	-	-
Neuwied	29	22	30	42,3	6 604	28	1	-	-
Neuwied, gr. kr. St.	3	3	3	4,9	972	3	-	-	-
Rhein-Hunsrück-Kreis	52	40	56	78,9	10 480	48	4	-	-
Rhein-Lahn-Kreis	16	15	19	28,9	4 084	13	3	-	-
Lahnstein, gr. kr. St.	1	2	1	4,4	.	1	-	-	-
Rhein-Pfalz-Kreis	60	50	61	91,9	14 069	59	1	-	-
Südliche Weinstraße	59	43	60	82,3	12 614	58	1	-	-
Südwestpfalz	28	21	30	41,0	6 074	27	-	1	3
Trier-Saarburg	100	80	110	154,6	23 372	91	8	1	3
Vulkaneifel	46	30	50	63,7	8 283	44	1	1	4
Westerwaldkreis	64	51	65	98,9	13 867	63	1	-	-
Rheinland-Pfalz	1 275	996	1 392	1 944,4	285 747	1 201	64	10	63
Kreisfreie Städte	97	80	103	152,4	25 516	92	4	1	3
Landkreise	1 178	916	1 289	1 792,0	260 231	1 109	60	9	60

12. Genehmigte Nichtwohngebäude im Fertigteilbau nach Verwaltungsbezirken im Jahr 2012

Verwaltungsbezirk	Errichtung neuer Gebäude				
	Gebäude	Rauminhalt	Nutzfläche	Wohnungen	Veranschlagte Baukosten
	Anzahl	1 000 m³	100 m²	Anzahl	1 000 EUR
Kreisfreie Städte					
Frankenthal (Pfalz), St.	5	36	37,5	-	2 428
Kaiserslautern, St.	3	41	95,6	-	6 332
Koblenz, St.	6	49	70,0	-	8 099
Landau i. d. Pf., St.	15	158	203,4	-	26 750
Ludwigshafen a. Rh., St.	9	34	94,0	1	5 579
Mainz, St.	9	100	249,0	-	8 223
Neustadt a. d. Weinstr., St.	6	24	31,2	-	1 376
Pirmasens, St.	6	72	94,7	-	5 483
Speyer, St.	6	496	510,6	-	25 771
Trier, St.	5	24	37,1	-	2 545
Worms, St.	10	106	140,8	1	7 620
Zweibrücken, St.	8	51	82,3	-	4 640
Landkreise					
Ahrweiler	28	65	108,9	1	6 120
Altenkirchen (Ww.)	17	97	132,4	-	7 083
Alzey-Worms	27	187	224,5	2	12 214
Bad Dürkheim	21	303	272,0	2	13 380
Bad Kreuznach	33	180	248,2	-	11 196
Bad Kreuznach, gr. kr. St.	12	68	100,6	-	6 048
Bernkastel-Wittlich	33	377	436,7	1	21 077
Birkenfeld	20	70	109,5	-	4 528
Idar-Oberstein, gr. kr. St.	6	13	25,3	-	900
Cochem-Zell	14	85	109,7	-	6 568
Donnersbergkreis	12	32	53,8	-	1 162
Eifelkreis Bitburg-Prüm	36	131	207,2	1	12 444
Germersheim	12	55	84,8	-	2 758
Kaiserslautern	16	61	99,4	1	4 471
Kusel	11	26	44,0	-	1 299
Mainz-Bingen	31	752	634,0	1	22 255
Bingen am Rhein, gr. kr. St.	4	164	111,6	-	4 528
Ingelheim am Rhein, gr. kr. St.	3	4	8,5	-	673
Mayen-Koblenz	28	1 853	1 852,3	-	75 825
Andernach, gr. kr. St.	3	15	21,3	-	308
Mayen, gr. kr. St.	7	59	70,7	-	2 947
Neuwied	32	316	386,0	1	18 022
Neuwied, gr. kr. St.	7	19	31,2	1	3 699
Rhein-Hunsrück-Kreis	41	129	205,5	1	11 100
Rhein-Lahn-Kreis	13	20	33,9	1	2 225
Lahnstein, gr. kr. St.	3	2	3,3	-	180
Rhein-Pfalz-Kreis	17	73	94,7	1	3 716
Südliche Weinstraße	23	219	251,3	-	8 929
Südwestpfalz	15	31	56,0	-	1 591
Trier-Saarburg	21	91	138,7	-	4 888
Vulkaneifel	27	150	201,1	-	10 212
Westerwaldkreis	64	521	638,3	-	32 070
Rheinland-Pfalz	680	7 012	8 269,3	15	399 979
Kreisfreie Städte	88	1 190	1 646,3	2	104 846
Landkreise	592	5 821	6 623,0	13	295 133

13. Baugenehmigungen nach Gebäudearten und überwiegend verwendetem Baustoff im Jahr 2012

Gebäudeart	insgesamt	davon nach überwiegend verwendetem Baustoff					
		Stahl	Stahlbeton	Ziegel	Sonstiger Mauerstein[1]	Holz	Sonstiger Baustoff
	Anzahl						
Neubau insgesamt							
Wohngebäude zusammen	6 337	1	314	1 055	3 283	1 369	315
davon:							
Wohngebäude mit 1 Wohnung	5 260	1	224	856	2 650	1 283	246
Wohngebäude mit 2 Wohnungen	658	-	42	125	370	76	45
Wohngebäude mit 3 oder mehr Wohnungen	413	-	47	74	258	10	24
Wohnheime	6	-	1	-	5	-	-
darunter:							
Wohngebäude mit Eigentumswohnungen	221	-	25	42	143	2	9
Nichtwohngebäude zusammen	1 492	551	309	77	299	204	52
davon:							
Anstaltsgebäude	21	-	8	1	10	2	-
Büro- und Verwaltungsgebäude	114	14	40	11	34	7	8
Landwirtschaftliche Betriebsgebäude	344	153	50	7	37	92	5
Nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude	896	371	181	48	180	78	38
darunter:							
Fabrik- und Werkstattgebäude	207	99	51	8	29	14	6
Handels- und Lagergebäude	484	237	87	26	69	45	20
Hotels und Gaststätten	35	2	10	6	11	3	3
Sonstige Nichtwohngebäude	117	13	30	10	38	25	1
darunter:							
Ausgewählte Infrastrukturgebäude	164	23	47	14	52	27	1
Wohn- und Nichtwohngebäude insgesamt	7 829	552	623	1 132	3 582	1 573	367
darunter: Fertigteilbau							
Wohngebäude zusammen	1 275	-	14	-	4	1 239	18
davon:							
Wohngebäude mit 1 Wohnung	1 201	-	10	-	4	1 172	15
Wohngebäude mit 2 Wohnungen	64	-	2	-	-	59	3
Wohngebäude mit 3 oder mehr Wohnungen	10	-	2	-	-	8	-
Wohnheime	-	-	-	-	-	-	-
darunter:							
Wohngebäude mit Eigentumswohnungen	-	-	-	-	-	-	-
Nichtwohngebäude zusammen	680	419	119	-	3	115	24
davon:							
Anstaltsgebäude	1	-	-	-	-	1	-
Büro- und Verwaltungsgebäude	27	12	9	-	-	3	3
Landwirtschaftliche Betriebsgebäude	175	107	19	-	-	48	1
Nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude	448	290	88	-	3	48	19
darunter:							
Fabrik- und Werkstattgebäude	110	73	23	-	1	9	4
Handels- und Lagergebäude	283	196	48	-	1	25	13
Hotels und Gaststätten	5	1	2	-	-	2	-
Sonstige Nichtwohngebäude	29	10	3	-	-	15	1
darunter:							
Ausgewählte Infrastrukturgebäude	40	18	5	-	-	16	1
Wohn- und Nichtwohngebäude insgesamt	1 955	419	133	-	7	1 354	42

1 Kalksandstein, Porenbeton, Leichtbeton/Bims.

Impressum

Herausgeber:
Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz
Mainzer Straße 14-16
56130 Bad Ems

Telefon: 02603 71-0
Telefax: 02603 71-3150

E-Mail: poststelle@statistik.rlp.de
Internet: www.statistik.rlp.de

Kostenfreier Download im Internet: http://www.statistik.rlp.de/veroeffentlichungen/statistische-berichte

© Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz · Bad Ems · 2013

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.